

Da: Liceo Linguistico M.L.King – Agira (Enna)
inviato: venerdì 29 / 05 / 2009 11.50
A: Hans Scollo

Agira, 29.05.2009

Sehr geehrter Herr Scollo,

heute finden wir endlich Zeit, uns bei Ihnen für die „Deutsche Grammatik für Italiener“ zu bedanken. Uns hat Ihre Grammatik gut gefallen, sie ist sehr umfangreich und detailliert. Hier an diesem Sprachgymnasium unterrichten wir Deutsch als 2., 3. oder 4. Fremdsprache. Die Schüler müssen leider schon alle Schulbücher kaufen, die Kosten sind sehr hoch. Wir können und möchten ihnen nicht weitere Kosten zumuten. Eventuell werden wir im kommenden Schuljahr einige Exemplare für unsere Schulbibliothek erwerben. Darüber können wir aber nur gemeinsam mit unserem Direktor, aufgrund der finanziellen Situation, entscheiden. Einstweilen verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Die Deutschlehrer Germanà, Randazzo, Dömer

Da: Hans Scollo
inviato: venerdì 29 / 05 / 2009-05-29
A: Liceo Linguistico M.L. King - Agira (Enna)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Ihre heutige E-Mail hat mich wirklich sehr erfreut, weil drei weitere Lehrpersonen, mir im Chor bestätigen, meine Arbeit gut, umfangreich und detailliert zu finden. Mit anderen Worten heißt das, dass Sie meine Grammatik für die Schüler von Vorteil erachten, weshalb Sie mit Recht im Sinne haben, im nächsten Jahr mehrere Kopien für Ihre Bibliothek zu erwerben, um es den Schülern zu ermöglichen, dieselben als Nachschlagewerk benutzen zu können. Ich danke Ihnen für diesen löblichen Vorsatz, der Ihren Jugendlichen zugute kommt, die das Buch wirklich nicht kaufen können.

Mein Buch ist jedoch nicht nur ein Nachschlagewerk. Wie Sie aus dem Kapitel “Adozioni” meiner Webseite ersehen können, dient es bereits in anderen Oberschulen als Ergänzungslehrtext während des Unterrichts. Nur durch dessen Gebrauch in den Klassen, d.h. durch den ständigen Hinweis auf diese Grammatik bei jedem vorkommenden Fehler, können sei es Lehrer wie Schüler deren realen Wert erkennen und schätzen und die Lernenden den größten Vorteil daraus ziehen. Wichtig ist dabei die Überzeugung der Lehrpersonen, dass es sich für die Schüler wirklich lohnt. Weil Sie aber, sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen, meine Arbeit tatsächlich schätzen, so ist die Grundvoraussetzung für eine Aufnahme des Lehrbuches in Ihrer Schule bereits gegeben. Nicht die Kosten und die ministeriellen Vorschriften bilden das wahre Hindernis einer Aufnahme. Sind die Lehrer vom Buch begeistert? Benutzen sie es ständig durch Fotokopien beim Unterricht und zeigen dabei das Original den Schülern? Das sind die Bedingungen, das ist die Methode, die zum Durchbruch führt. Wenn die Lehrer so vorgehen, dann lassen sich gar bald mehrere Schüler überzeugen, das Buch freiwillig zu kaufen und kein Minister kann dies hindern. Auf diese Weise wird von den Lehrern und der Schule eine

freie Aufnahme

durchgeführt, die niemand stört und keinem Gesetz widrig ist. Das Kapitel “Adozioni” meiner Webseite sowie mehrere “Referenzen” zeigen Ihnen, wie “die freie Aufnahme = adozione libera” bei anderen Schulen - die ja dieselben finanziellen Probleme haben und denselben Vorschriften unterliegen - ohne weiteres möglich war, eine Möglichkeit, die ich auch Ihnen und Ihren Zöglingen im kommenden Schuljahr wünsche.

Herzliche Grüße und nochmals vielen Dank für die Wertschätzung meiner Arbeit.
Hans Scollo